

# DVB *INFO*

Heft 03/2010



*Anschluss in jeder Hinsicht:*  
**Verbindungen  
zum Stadtfest**

**Neues vom Nahverkehr in Dresden**

 **DVB**  
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

# Ein ganzer Tag mit igeltour

am 28. August 2010



**Zwei exklusive Geburtstags-Programme für Sie.**  
Beide Angebote finden einmalig mit begrenzter Teilnehmerzahl statt.  
Rechtzeitige Buchung und Information unter Telefon: 0351/ 80 44 557

## Dresdens längste Stadtteil-Rundfahrt

Wir begleiten Sie exklusiv auf einer einmaligen Erlebnistour durch vier Stadtviertel im Norden, Westen, Süden und Osten Dresdens. Kommen Sie mit nach „Hellerau – Deutschlands erste Gartenstadt“ und durch die „Romantik in der Friedrichstadt“, gehen Sie „Plauen auf den Grund“ und erleben Geschichte(n) „Rechts und links vom Blauen Wunder“ in Blasewitz und Loschwitz.

Termin: Samstag, 28.8., 8 bis 18 Uhr Treff: Hellerau  
Preis: 33 € (inkl. 4 Stadtteillführungen, Transfers, Mittags-Imbiss) Hinweis: einmaliges Angebot, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

## Dresdens längster Stadtrundgang

Wir führen Sie exklusiv einmal rund um die Uhr durch Dresdens Geschichte und Gegenwart auf der Route: Bunte Republik Neustadt • Barockviertel Innere Neustadt • Schilling und Semper im Stadtzentrum • Neues in der City • Bürgerwiese • Geheimnisse im Großen Garten • Striesen • Blasewitz • Loschwitz.

Termin: Samstag, 28.8., 6 bis 18 Uhr Treff: Büro igeltour  
Preis: 29 € (inkl. 9 Stadtteil- und Themenführungen, Transfer, Mittags-Imbiss) Hinweis: einmaliges Angebot, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich



Reiner Zieschank, Hans-Jürgen Credé

## Liebe Fahrgäste,

während des Sommers gab es in Dresden wohl kein Wochenende ohne öffentliche Veranstaltung. Und es geht so weiter. Mindestens bis zum Stadtfest. Dort ist auch die DVB AG wieder mit von der Partie. Unter dem Motto „Menschen verbinden“ bieten wir am Postplatz Spiele für die ganze Familie, allerlei Kontaktmöglichkeiten und die schon im letzten Jahr sehr beliebte „Wohlfühloase“ zur kurzen Erholung. Was wir Ihnen sonst noch zum Stadtfest präsentieren, finden Sie im Innenteil diese Heftes. Natürlich empfiehlt sich eine bequeme Anreise mit Bus oder Straßenbahn, die zum Stadtfest häufiger fahren werden.

Inzwischen sind auch die Ferien vorbei. Viele Jugendliche haben die Schule gewechselt oder eine Ausbildung begonnen. Daraus ergeben sich meist neue tägliche Wege. Im Rahmen der Kampagne „GelbAss“ beantworten unsere Mitarbeiter wieder Fragen oder geben Hilfestellung direkt vor Ort. Wo das Infomobil Station macht, lesen Sie auf den Seiten 5 und 6.

Außerdem erfahren Sie in dieser Ausgabe, wer sich hinter den unsichtbaren Helfern unserer telefonischen Auskunft verbirgt, wo wir unseren neuen Hybridbus einsetzen und wie es mit dem Streckenneubau zur Messe weitergeht.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre, weiterhin eine gute Fahrt mit unseren gelben Bussen und Bahnen und vielleicht sehen wir uns zum Stadtfest auf dem Postplatz

Ihre Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Hans-Jürgen Credé  
(Vorstand Betrieb und Personal)

Reiner Zieschank  
(Vorstand Finanzen und Technik)

# Inhalt

## Ticker

Ich fahre elektrisch:  
Neuer Hybridbus in Dresden

4

## InterView

Das Warten hat ein „Ende“:  
Gleisbau zur Messe gestartet

5

## ZurSache

GELB-ASS, der Trumpf im  
Nahverkehr

6-7

## Neues vom VVO

KinderTickets für die Kleinsten  
im Verkehrsverbund Oberelbe

10

## ToppThema

Stadtfest 2010 auf dem Postplatz  
„Menschen verbinden -  
Die DVB-Wohlfühloase“

11-14

## VorOrt

Das Neuste vom Nahverkehr  
aus den Stadtteilen

15

## ZurPerson

Mirko Stark und seine  
unsichtbaren Helfer(innen)

16-17

## LeoLand

Leo, Theo und Layla:  
Ansager

18-19

## InSerie

Die Geschichte der Tatra-  
Bahnen in Dresden, Teil 3

20-21

## TolleTypen

Niederflurstadtbahnwagen  
NGT 6 DD Z (Zweirichtungswagen)

22



Ich fahre elektrisch:

## Neuer Hybridbus in Dresden

Ab Mitte August wird ein neuer Hybridbus auf den DVB-Linien unterwegs sein. Das Fahrzeug besitzt ein anderes Antriebskonzept als der bereits in Dresden fahrende Solaris-Hybridbus und wurde vom Schweizer Hersteller Hess gebaut. Er soll zunächst auf topografisch anspruchsvollen und nachfragestarken Linien wie der 61 oder 62 eingesetzt werden und Vergleichsergebnisse gegenüber normalen Dieselbussen und dem vorhandenen Solaris-Hybridbus liefern. Wissenschaftlich begleitet wird der Testbetrieb wieder durch die Experten des Fraunhofer-Instituts für Verkehrs- und Infrastruktursysteme. Nach Ablauf des Tests bleibt der Hybridbus im Bestand der DVB AG. Kauf und Test wurden durch Fördermittel des Freistaates Sachsen unterstützt.

### Parallel oder seriell – zwei Wege, ein Ziel

Im Gegensatz zum parallelen Hybridantrieb des Solaris, bei dem zwei Elektromotoren einen Dieselmotor „bei der Arbeit“ unterstützen, wird der neue Bus ausschließlich durch Elektromotoren angetrieben. Die Energie dafür liefern hochkapazitive Kondensatoren, so genannte „SuperCaps“. Sie werden durch Rückgewinnung von Bremsenergie oder einen Dieselmotor mit Generator nachgeladen. Das hat den Vorteil, dass der Dieselmotor immer mit umweltschonender Drehzahl arbeitet und über eine Start-Stopp-Automatik sogar ausgeschaltet werden kann. Bis zu 500 Meter soll der neue Hess-Bus elektrisch und ganz ohne die Hilfe seines Dieselmotors fahren können. Dazu kommt ein intelligentes Energiemanagement, dass die Komponenten exakt auf wechselnde Bedingungen wie Streckentopografie oder Fahrzeug-

besetzung abstimmt. Welche Hybrid-Antriebsart für Dresdner Verhältnisse letztlich besser geeignet ist, soll der neue Test ermitteln.

### Weitere zehn Hybridbusse für Dresden

Gemeinsam mit anderen sächsischen Unternehmen hat sich die DVB AG erfolgreich um Fördermittel des Bundes beworben. Ziel ist es, einen praxisorientierten Linieneinsatz mit mehreren Hybridfahrzeugen durchzuführen. Für 2011 ist deshalb geplant, zehn weitere Hybridbusse für die DVB AG zu beschaffen, die dann umweltfreundlich ihren Dienst in Dresden versehen sollen.

### Technische Daten neuer DVB-Hybridbus:

- Hersteller Fa. Hess, Typ SWISSHYBRID BGH-N2C (Hybridantrieb Vossloh/Kiepe)
- Höchstgeschwindigkeit 65 km/h
- Sitzplätze 41
- Stehplätze 76

#### Energieerzeugung

- Diesel/Generator-Einheit 190 kW elektrischer Leistung
- Dieselmotor: IVECO 6 Zylinder mit 202 kW, Hubraum 5,9 l

#### Antrieb

- 2 x IGBT-Umrichter + AC-Drehstromantriebsmotoren
- Ausgangsleistung 2 x 120 kW
- Antrieb auf 2. und 3. Achse - dadurch sehr gute Fahreigenschaften bei schlechten Straßenverhältnissen, geringer Reifenverschleiß, geringere Abnutzung der Komponenten

#### Energiespeicher

- 8 SuperCaps
- Ausgangsleistung 200 kW

#### Bordnetzversorgung

- DC 24 V - Leistung 3,2 kW
- AC 400 V - Leistung 30 kVA

#### Besonderheiten

- Adaptives Energiemanagement
- Fahrzeugaufbau COBOLT System (geschraubte Aluminiumstruktur)



## Das Warten hat ein „Ende“: Gleisbau zur Messe gestartet

*Nachdem Bund und Land Sachsen Fördermittel in Aussicht stellten, laufen seit Mitte Juli die Vorbereitungen für den Bau der neuen Straßenbahnstrecke zur Messe auf Hochtouren. DVBlInfo sprach darüber mit Roland Ende, dem Chef der DVB-Gleisanlagen:*

### **Herr Ende, welche Vorbereitungen sind vor dem Baustart nötig?**

Seit Mitte Juli suchen Spezialisten das Areal nach alter Munition und Kampfmitteln ab. Die Friedrichstadt hat im Krieg ja einiges abbekommen. Wir wollen sichergehen, dass der Boden auch „sauber“ ist.

### **Wann sieht man die erste Baustelle?**

Am 30. August soll scharfer Start sein. Wir sichern zunächst Gasleitungen und verlegen neue Schmutzwasserleitungen. Danach folgen Gründungsarbeiten für die Brückenpfeiler. An der Messe entsteht das neue Unterwerk für die Stromversorgung der Bahnen. Außerdem wird das ehemalige Brunnenhaus an der künftigen Wendeschleife saniert. Dort richten wir Endpunkträume für die Fahrer ein.

### **Beginnen Sie noch in diesem Jahr mit dem Brückenbau?**

Ja, schon ab September kann man den Baufortschritt mitverfolgen. Bis Jahresende stehen die meisten Pfeiler an ihrem Platz. Danach werden bis April 2011 sukzessive die Brückenelemente montiert. Wer darauf achtet wird merken, dass die neue Straßenbahnbrücke geometrisch gut zur bestehenden Schlachthofbrücke passt und sich harmonisch ins Gesamtbild einfügt.

### **Bauen Sie Schienen und Oberleitung erst zum Schluss?**

Wir müssen unbedingt parallel arbeiten. Unsere Gleistrassen vor und nach der Brücke



werden deshalb schon Ende August begonnen. Die fehlenden knapp 400 Meter ergänzen wir im April, wenn die Brücke im Rohbau fertig ist. Von März bis Mai 2011 folgt der Aufbau der Fahrleitungsanlagen.

### **Wie werden die drei neuen Haltestellen ausgestattet?**

Eigentlich sind es ja vier Haltestellen: Alberthafen, Ostragehege/Messehalle 1, Messe Dresden und vielleicht eine an der neuen doppelgleisigen Wendeschleife. Zumindest die drei Erstgenannten sind barrierefrei und bekommen je nach Erfordernis elektronische Abfahrtstafeln, Unterstände, Sitzmöglichkeiten und Fahrscheinautomaten. Die Komplettierung aller Anlagen erfolgt aber erst im Sommer 2011.

### **Wann wird die Strecke eröffnet?**

Obwohl es in der kurzen Zeit eigentlich kaum zu schaffen ist, wollen wir möglichst zum Kirchentag Anfang Juni 2011 schon mit der Bahn zur Messe fahren. Das funktioniert aber nur, wenn das Material pünktlich kommt, die Baufirmen nicht auf Probleme stoßen und der Winter ohne lange Frostperioden auskommt. Besonders kritisch ist die Lieferung der Brückenträger.

Herzlichen Dank für das Gespräch, viel Erfolg für den Bau der neuen Straßenbahnstrecke und einen eher milden Winter.

*Das Gespräch führt Kyle Neuper, Praktikant Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*



**GELBASS**  
Euer Trumpf im Nahverkehr



## GELB-ASS, der Trumpf im Nahverkehr

Gelb ist Trumpf. In Dresden sowieso. Und ein Ass sticht immer noch am besten. Die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) stechen jetzt wieder mit „Gelb-Ass“. Gemeinsam mit ihrem neuen Partner Krazy Town aus der Centrum-Galerie starteten die DVB im August die Neuauflage ihrer erfolgreichen Kampagne, die Jugendliche verstärkt auf den öffentlichen Nahverkehr aufmerksam machen soll. Hinter „Gelb-Ass“ verbirgt sich ein preiswertes und klar strukturiertes Angebot für Schüler, Auszubildende und Studenten. Es richtet sich vor allem an Berufsanfänger, die für ihre Ausbildung plötzlich andere Wege zurücklegen müssen. Junge Leute, die momentan an alles denken, nur nicht, wie sie effektiv zur Berufsschule und wieder zurück fahren können, bekommen damit eine Hilfestellung direkt am Ausbildungsort. Die Kampagne wird schon seit drei Jahren durch einen dreißig Meter langen Werbeträger unterstützt, der auf Dresdens Schienen unterwegs ist. Ein Straßenbahnwagen vom Typ NGT 6 DD wurde vom deutschen Star-Comic-Autor Robert Labs mit „Gelb-Ass“-

Motiven gestaltet und soll Jugendliche auf die Angebote aufmerksam machen.

Bis zum 13. September finden in Berufsschulen und Gymnasien Veranstaltungen zum Thema statt. Neben vielen Informationen über öffentlichen Nahverkehr, Ticketpreise und Verbindungen gibt es tolle Preise wie I-Pods oder Monatskarten zu gewinnen. Und wer die Umwelt nicht nur durch Bus- und Bahnfahren in perfekter Balance halten will, kann gleich die coolen Segway-Roller mit Elektroantrieb ausprobieren.



# Die Gelb-Ass-Tourdaten:

Schule	Datum I	Datum II
BSZ für Bau und Technik	09.08.2010	13.09.2010
BSZ für Wirtschaft I	09.08.2010	13.09.2010
BSZ Radeberg	10.08.2010	
Akademie für Informations- und Kommunikations Design	10.08.2010	10.09.2010
Bertolt-Brecht-Gymnasium	11.08.2010	
BSZ für Technik	11.08.2010	09.09.2010
Bildungsakademie Dresden	12.08.2010	08.09.2010
EWS Wirtschafts- und Sprachenschulung GmbH		08.09.2010
BSZ Freital	13.08.2010	
Gymnasium Dreikönigschule		07.09.2010
Berufsfach- und Berufsschule für Wirtschaft und Technik	13.08.2010	07.09.2010
BSZ für Agrarwirtschaft	16.08.2010	06.09.2010
Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft	16.08.2010	06.09.2010
BSZ für Gesundheit und Sozialwesen	17.08.2010	03.09.2010
BSZ für Technik und Wirtschaft Dresden	17.08.2010	
Gymnasium Dresden Klotzsche		03.09.2010
BSZ für Elektrotechnik	18.08.2010	02.09.2010
BSZ für Gastgewerbe	18.08.2010	02.09.2010
BSZ für Dienstleistung und Gestaltung	25.08.2010	01.09.2010
BGGG Gemeinnützige Bildungsgesellschaft	26.08.2010	31.08.2010
Medizinische Berufsfachschule an der TU Dresden	26.08.2010	31.08.2010
BSZ für Wirtschaft II	27.08.2010	30.08.2010
Hülße Gymnasium Dresden	27.08.2010	

*Jeweils in den Frühstücks- oder Mittagspausen*



# Neue Heimat für Minibahnen

Nach über einem Jahr harter Arbeit ist es geschafft: Der DVB-Modellstraßenbahnclub präsentiert die größte, Teilen des Dresdner Netzes originalgetreu nachempfundene, Modellstraßenbahnanlage ab sofort in seinen neuen Ausstellungsräumen auf der Hamburger Straße.

Den Mittelpunkt der liebevoll gestalteten Module bildet der Bahnhof Mitte. Von hier aus können die Minibahnen in die Modellstadtteile Klotzsche, Weixdorf, Radebeul oder Mickten fahren.

Die neuen Clubräume bieten jetzt viel umfassendere Möglichkeiten: So wollen die Mitglieder noch in diesem Jahr mit dem Nachbau der alten Gleisschleife am Bf. Neustadt, dem Modul Albertplatz einschließlich des ehemaligen DVB-Hochhauses, der Kreuzung Bautzner Straße / Rothenburger Straße und einer verkürzten Version der Albertbrücke beginnen. Dafür trennen sich die Freunde der Minibahnen schweren Herzens vom Segment „Hauptstraße um 1930“, dass nach fast 17 „Betriebsjahren“ ausgedient hat.



## Besuchen Sie unsere neue Ausstellung

Erfreuen Sie sich an den detaillierten Modellen und Modulen, die im Maßstab 1:87 (H0) einen Teil der Dresdner Straßenbahngeschichte repräsentieren.

Auf der Anlage lassen wir ausschließlich Wagen fahren, die im Original früher oder heute in Dresden unterwegs waren bzw. sind. So wie ihre großen Geschwister beziehen auch die Minibahnen ihren Fahrstrom ausschließlich aus der Oberleitung.

Viele kleine Szenen haben wir in die Anlagensegmente integriert. Manche sind schnell zu finden, andere hingegen muss man schon ein wenig suchen.

Tauchen Sie ein in die Welt der Dresdner Modellstraßenbahnen, entdecken Sie ihr Lieblingsmodul oder wecken Sie einfach nur Kindheitserinnerungen!

Wir freuen uns auf ihren Besuch



### Öffnungszeiten

24.09. 15 Uhr - 19 Uhr  
25.09. 10 Uhr - 18 Uhr  
26.09. 10 Uhr - 18 Uhr

Sie erreichen uns mit der Linie 1 und 94 bis zur Haltestelle „Technisches Rathaus“

### Termine und Informationen finden Sie auch im Internet:

[www.dresdner-modellstrassenbahnclub.de](http://www.dresdner-modellstrassenbahnclub.de)  
Modellstraßenbahnclub der DVB AG e.V.  
Hamburger Straße 29  
01067 Dresden





## Neues „Lottchen“ eingeweiht

Die neue Kinderstraßenbahn ist da. Seit dem 2. Juli 2010 fährt das neue „Lottchen“ Kindergruppen und Schulklassen durch Dresden. Nach dem Banddurchschnitt an der Webergasse stießen die neuen Besitzer mit Bürgermeister Seidel und den Vorständen der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG auf „ihre“ Bahn zünftig mit Kindersekt an.

Das neue „Lottchen“ ist ein Tatra-Wagen Baujahr 1975. Die mittlere der drei Türen wurde ausgebaut. So konnten zu den 26 vorhandenen noch weitere 12 Sitzplätze geschaffen werden. Jetzt ist Platz für insgesamt 38 kleine Mitfahrer. Eine neue Beschallungsanlage mit Mikrofonen sorgt für gute Unterhaltung. Die Außenseite wurde mit Motiven der Comic-Helden Leo, Theo & Layla aus dem DVB Info-Heft gestaltet.

Nach seinem Einsatz im Liniendienst wurde das Fahrzeug schon vor der Wende zum Fahrschulwagen umfunktioniert. Diesem Zweck diente er noch vor kurzem. Anfang der 90er Jahre folgten eine Teilmodernisierung und die typisch gelb-schwarze Farbgebung. Außerdem kamen Anzeigen, Ampelansteuerung, Funkanlage und Bordcomputer hinzu. Eine Komplettüberholung mit Einbau einer Thyristorsteuerung, wie sie bei späteren Linien-Tatras erfolgte, war bei diesem Wagen nicht notwendig. Somit handelt es sich tatsächlich um einen der letzten Tatra-Wagen mit Originalsteuerung. Fans werden das am lauten Klacken des Hauptschützes sofort erkennen. Seine letzte Hauptuntersuchung hatte der Wagen im April 2008. Damit kann er jetzt bis 2016 bedenkenlos eingesetzt werden. Dann ist die nächste Generalüberholung dran.

# Bahn- & Bus-Bücher

## Leseempfehlungen für den ÖPNV

Was eignet sich für die Zehn-Minuten-Lektüre zwischendurch? In Zusammenarbeit mit Thalia geben wir Ihnen Leseempfehlungen für Ihre Fahrten mit Bahn und Bus.

### Auch im Sommer lesbar

20 Zehn-Minuten-Thriller in edler Aufmachung – Das etwas andere Geschenk für die dunkelste Zeit des Jahres!

20 AutorInnen aus Deutschland und Großbritannien, Skandinavien und den USA hat Bestsellerautor Sebastian Fitzek eingeladen, zu seiner Sammlung winterdunkler Kurz-Thriller beizutragen.

Ein plötzlicher Schneesturm in den Bergen zwingt den Psychiater Martin Vahl, in einem abgeschiedenen Hotel einzuchecken. Weil Vahl in dem heruntergekommenen Zimmer kein Auge zutun kann, greift er sich die Bibel aus dem Nachttisch und beginnt zu lesen. Kurz bevor ihm die Nacht zufallen, löst sich ein kleiner Zettel aus den Seiten: „Nicht einschlafen – oder sie bringen Dich um ...“

Wollen Sie mehr? Sitzen Sie bequem, haben Sie es warm und hell? Gut so, denn genauso wie Sebastian Fitzek werden Val McDermid, Michael Connelly, Markus Heitz, Steve Mosby und noch einige andere Thrillerautoren der Spitzenklasse dafür sorgen, dass Ihnen das Blut in den Adern gefriert – für weitaus länger als die zehn Minuten, die es zum Lesen jeder Story braucht. Denn sie alle lieben es düster, beherrschen die Klaviatur des Grauens perfekt ...

Mit Handschriftenprobe jedes Autors und graphologischer Beurteilung dazu.

### P.S. Ich töte dich

Droemer Verlag  
220 Seiten, ISBN 978-3-426-19897-1  
14,95 €



### Wir verlosen 5 Bücher „P.S. Ich töte dich“

Schreiben Sie an:  
DVB AG, Postfach 10 09 55, 01079 Dresden  
oder [dvbinfo@dvbag.de](mailto:dvbinfo@dvbag.de)

Kennwort: Bahn- & Bus-Bücher

**Einsendeschluss: 3. September 2010**

Bei der letzten Verlosung haben Daniel Schorm (01237 Dresden), Thomas Starke (01159 Dresden), Kathrin Thomann (01239 Dresden), Ralf Seewald (01277 Dresden), Daniela Lemme (01809 Heidenau) gewonnen.

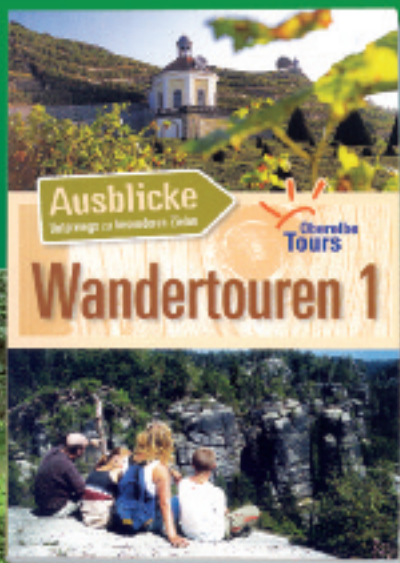
# Hinaus in den Tharandter Wald mit Bus und Bahn

Zwar sind die Sommerferien schon vorbei, aber Erholung findet man auch direkt vor der Haustür. Einen persönlichen Tipp für eine erlebnisreiche Tagestour hat die Marketingleiterin des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) Gabriele Clauss parat: „Der Tharandter Wald gilt als schönster Wald Sachsens und bietet Wanderern beste Möglichkeiten.“ Start der Tour ist in Hetzdorf, wo die Ausflügler aus Dresden ganz bequem mit der Regionalbuslinie 333 hinkommen. Erster Zwischenhalt ist das Jagdschloss Grillenburg, dessen Ursprünge bis ins 13. Jahrhundert reichen.

„Früher diente der Wald nicht nur zur Jagd, sondern auch der Holz- und Holzkohlegewinnung“, erzählt Gabriele Clauss. Der Flößerpfad, dem die Wanderer folgen, erinnert an diese Geschichte. Pferdestall, Markgrafenstein und die historische Holzabwurfstelle „Bellmanns Los“ sind die nächsten Stationen bevor es in Richtung Tharandt und damit dem Ende der Tour entgegengeht. „Knapp sechs Stunden sollten alle einplanen“, empfiehlt die Marketingleiterin.

Insgesamt 23 Kilometer stecken den Wanderern dann in den Knochen. „Aber die S-Bahn-Linie S 3 oder die Züge der Regionalbahn RB 30 bzw. der Regionalexpress RE 3 bringen auch den Müdesten wieder sicher und bequem in Richtung Dresden.“

Die ausführliche Tour gibt es neben vielen anderen Vorschlägen und Tipps zur Anreise mit Bus und Bahn in der handlichen Broschüre „Ausblicke - Wandertouren Teil 1“, die von Oberelbe Tours, dem Tourismusbüro im VVO, herausgegeben wird. Das Büchlein ist beim DVB-Service, in der VVO-Mobilitätszentrale sowie in den Servicezentren der Partnerverkehrsunternehmen für nur zwei Euro und im Internet unter **[www.oberelbetours.de](http://www.oberelbetours.de)** erhältlich.



einfach umsteigen



Mehr Infos: [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)  
InfoHotline: 03 51 / 852 65 55



# 20. bis 22. August - Kunst und Genuss an der Elbe Dresden feiert 12. Stadtfest

„Kunst und Genuss an der Elbe“ – unter diesem Motto findet das diesjährige Dresdner Stadtfest vom 20. bis 22. August in insgesamt 13 Arealen und auf fünf Bühnen statt. Das laut Veranstalter größte Fest in den neuen Bundesländern wird auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher in die sächsische Landeshauptstadt locken. Passend zur neu-eröffneten Türckischen Cammer wird vor dem Dresdner Schloss ein „Orientalisches Fest“ gefeiert. Am Goldenen Reiter trifft sich die Kultur- und Theaterszene, vor dem Königsufer verläuft die „Kunstflaniermeile“, im Bereich Neumarkt entsteht eine „Genussinsel“ und auf dem Postplatz finden Besucher die „Wohlfühloase“.

„Mit dem Stadtfest möchten wir den Dresdnern ihre Innenstadt in einem großen Fest sächsischer Lebensart zu Füßen legen und es mit dem Festwochenende deutschlandweit in die Kalender der Reiseveranstalter schaffen“, sagt Bettina Bunge, Geschäftsführerin der Dresden Marketing GmbH. Dafür wurde der Charakter des Festes überarbeitet und das Profil geschärft. Der für die Kunst- und Kulturstadt selbstverständliche Anspruch an Stil und Niveau soll mit der Leichtigkeit und der Ausgelassenheit eines Volksfestes verbunden werden. In der gesamten Alt- und Neustadt präsentiert sich die schöne „Stadt der Künste“ vor und in den Museen, Theatern und Häusern, auf den Straßen, Plätzen und Brücken der Stadt, wo sie sich mischt mit sächsischer Lebensart.



**Die Wohlfühloase auf dem Postplatz**  
*Dresdner Verkehrsbetriebe wollen spielend „Menschen verbinden“*

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr setzen die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) auch beim diesjährigen Stadtfest wieder auf ein eher ruhiges Konzept. Frei nach der Devise: Entspannen inmitten des Volksfesttrubels. Unter dem Motto „Die DVB verbinden Menschen“ entsteht am Postplatz ein Treffpunkt für alle, die Anschluss in jeder Form suchen.

Dresdner und Besucher aus nah und fern sind in die DVB-Wohlfühloase eingeladen. Hier dürfen sie sich in thematisch passenden Möbeln erholen, Kontakte knüpfen und jede Menge Interessantes erleben. Von Musikdarbietungen über Casino-Show und Speed-Dating bis zu Spielen für die ganze Familie. Hier zeigt sich der ÖPNV von seiner kontaktfreudigsten Seite.

Machen Sie doch beim Poker-Turnier am Freitag mit oder lernen Sie am Samstag beim Speed-Dating eine nette Partnerin oder einen netten Partner kennen oder kommen Sie am Sonntag zum großen Familienspiel!

$O_2$ 

**Abfa**

-  Liegestühle







ht  
traßenbahn

DVB Wohnort



10



## Das DVB-Programm am Postplatz

### Freitag 18 bis 24 Uhr

Spielen verbindet - die Casinoshow

Ab 18 Uhr

(Nach der offiziellen  
Stadtfesteröffnung)

Spielend Leute kennenlernen – Pokerturnier, Roulette,  
Black Jack sowie Brett- und Gesellschaftsspiele, dazu  
Livemusik von Prince Alec & Fontaine Burnett

### Sonnabend 11 bis 24 Uhr

Wir verkuppeln (verbinden) mehr als nur Wagen – die Singleparty

11 bis 13 Uhr

Das VVO-Familienprogramm

11 Uhr

Marionetten-Theater

12 Uhr

Zaubershow

14, 17 Uhr

„Lachen verbindet“ - Lach-Workshop  
für jedermann mit Martin Harzer

14.30, 18 Uhr

„My Style“ – Wir machen Sie fit für Ihr nächstes Date.  
„Stil- und Mode-Beratung mit Modenschau, Vorher-  
Nachher-Show

18 bis 23 Uhr

„Speed-Dating-Bus“ – eine geführte Kennlernaktion  
im DVB-Bus

20 bis 24 Uhr

„Anschluss garantiert“ - Die Singleparty

20.30 Uhr

Oliver Frank live; tanzen & feiern mit dem  
König des Discofox

22 Uhr

Karaoke-Show und Disco; wem tanzen und flirten  
nicht ausreichen, der kann auch singen

### Sonntag 11 Uhr bis 21 Uhr

Familien spielend verbinden – die Familienfete

11 Uhr

„Chill-Out-Lounge“

12, 14, 17 Uhr

Kinderzirkus Kaos

13 Uhr

„Chill-Out-Lounge“

14.30 Uhr

DDVBSDSA (Die Dresdner VerkehrsBetriebe Suchen Den  
SuperAnsager)-Show und Ratespaß um Bahn- und  
Busgeräusche

15 bis 17 Uhr

Das Familienprogramm des VVO-Kindervariété  
Entertainer Adi („Mach mit, mach's nach, mach's besser“)  
lädt ein zu "Sport-Spiel-Spaß"

17.30 Uhr

„Das große DVB - Familienquiz“ Teil 1  
DJ-Party mit Christian Bieselt

19 Uhr

Interview mit der Sächsischen Weinkönigin

19.15 Uhr

„Das große DVB - Familienquiz“ Teil 2

20 Uhr

„The Rooftops“ – Dresdner Band spielt Beatles-Songs

21 Uhr

DJ-Party mit Christian Bieselt

# Hier die etwas anderen DVB-Angebote zum Stadtfest



## Entspannung pur

Relaxen, sich vom Trubel erholen oder einfach mal eine Pause gönnen. Und das mitten im Festgeschehen! Erschöpfte Partyfreunde finden am Postplatz einen Ruhepol, eine Oase mit Liegestühlen und coolen Drinks. Am Sonnabend und Sonntag werden die Besucher von einem Frisör, einem Masseur, einer Nagelspezialistin und weiteren „Anti-Stress-Experten“ verwöhnt.

## Bühnenreife Unterhaltung

Livemusik mit Prince Alec & Fontaine Burnett, die traditionellen Jazz mit modernen Club-sounds mischen und bereits erfolgreich in New York, auf Hawaii und Ibiza auftraten. Dazu Unterhaltung mit der Dresdner Band „The Rooftops“ und einer Show, die ihresgleichen sucht. Bei „My Style“ erhalten Gäste aus dem Publikum eine kostenlose Stilberatung.

## Wir wollen doch nur spielen

Casino-Show mit Black-Jack, Roulette und Pokerturnier, dazu Spiele im XXL-Format, Minifahrzeugland, Bastelstraße, Hüpfburg, Tischkicker, Minigolf. Die DVB bieten spielerische Unterhaltung für jede Altersklasse. Am Sonntag steigt dann das Familienduell der „Müllers“ gegen die „Schmidts“.

## Anschluss garantiert

Am Sonnabend startet ab 18 Uhr stündlich ein „Speed-Dating-Bus“ am Postplatz. Bei einer Fahrt durch die Innenstadt können sich die Teilnehmer kennenlernen und vielleicht auch ihren Partner fürs Leben finden.

## Oldies auf Tour

Das Straßenbahnmuseum präsentiert die älteste fahrtüchtige Dresdner Straßenbahn: den Berolina-Wagen 309 und seinen Anhänger Nummer 87. Stündlich von 11 bis 18 Uhr gehen die Oldies auf große Tour. Die Rundfahrten über mehrere Elbbrücken starten und enden jeweils am Postplatz.

## Starker Auftritt

Am Stadtfestwochenende sind selbstverständlich wieder Verstärkungswagen auf den DVB-Linien unterwegs. Schließlich sollen die Besucher nicht nur bequem anreisen sondern auch nachts nach Hause kommen. Deshalb werden die Linien 1, 2, 3, 4, 7, 9, 62, 94 am Sonnabend und Sonntag öfter fahren. Auch die Einsatzzeit der „8“ nach Hellerau und der „75“ nach Goppeln verlängert sich. Am Sonnabend und Sonntag jeweils nach dem Feuerwerk stehen zahlreiche Sonderwagen auf Abruf bereit. Die genauen Verstärkungen sowie die angekündigte Sperrung der Augustusbrücke werden rechtzeitig in Radio, Zeitung, Internet und an den Haltestellen bekanntgegeben.



VorOrt

## Das Neueste vom Nahverkehr aus den Stadtteilen

### Linien- und Netzänderungen von August bis November 2010 auf einen Blick.



**Linien 61, 84, 226, 228, 309, Haltestelle „Cunewalder Straße“:** Verlegung der landwärtigen Haltestelle vor die Schule Quohrener Straße zur Erhöhung der Schulwegsicherheit; Inbetriebnahme erfolgte am 9. August

**Linie 65, Haltestelle „Krebser Straße Ost“:** Verlegung vor die Einmündung der Krebser Straße zur Verbesserung der Aus- und Einstiegsbedingungen; Inbetriebnahme vsl. Ende Juli 2010

**Linie 87, Haltestellen „Clausen-Dahl-Straße“, „Robert-Sterl-Straße“:** Barrierefreier Ausbau im Zuge Sanierung Zscherntitzer Straße; Inbetriebnahme vsl. Mitte September



**Linie 62, Haltestelle „Dölzschchen“:** Barrierefreier Ausbau im Zuge Sanierung Altdölzschchen, Am Pfiff; Inbetriebnahme vsl. Anfang Oktober



**Linien 3, 64 (nur Richtung Waldschlößchen), 70, Haltestellen „Trachenberger Platz“:** Barrierefreier Ausbau im Zuge Umgestaltung Trachenberger Platz, Trachenberger Straße; Inbetriebnahme vsl. Ende August

**Linien 64, 70, Haltestelle „Betriebshof Trachenberge“ in Richtung Waldschlößchen/Klotzsche:** Barrierefreier Ausbau im Zuge Sanierung Trachenberger Straße; Inbetriebnahme vsl. Ende August

#### Impressum: DVB info Ausgabe 03/2010

Herausgeber: .....Dresdner Verkehrsbetriebe AG, Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden, Tel. 03 51/8 57 10 11, DVBinfor@dvtbag.de, www.dvtbag.de  
Verantwortlich: .....Falk Löscher, Jan Bleis  
Layout und Satz: .....Peter Hocker  
Texte und Foto: .....DVB AG  
Druck: .....Druckhaus Dresden GmbH, Bärensteiner Straße 30, 01277 Dresden  
Anzeigenverkauf: .....Dresdner Verkehrsbetriebe AG, Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden, Sascha Heiser, Tel. 03 51/8 57 13 03

DVB info 04/2010 erscheint im **November 2010**. Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung!

# Fährmann hol' über!



die DVB-Elbfähren

#### Kleinzschachwitz – Pillnitz

Täglich 5.30 bis 0.00 Uhr

Mo.-Fr. 5.30 bis 21.30 Uhr;

Sa., So. u. Feiertag 8.00 bis 21.30 Uhr als Autofähre

#### Niederpoyritz – Laubegast

Mo.-Fr. 6.00 bis 20.00 Uhr Sa., So. u. Feiertag 9.00 bis 20.00 Uhr

#### Johannstadt – Neustadt

Mo.-Fr. 6.30 bis 23.00 Uhr Sa., So. u. Feiertag 9.30 bis 23.00 Uhr

[www.dvtbag.de](http://www.dvtbag.de)

**Wir bewegen Dresden.**

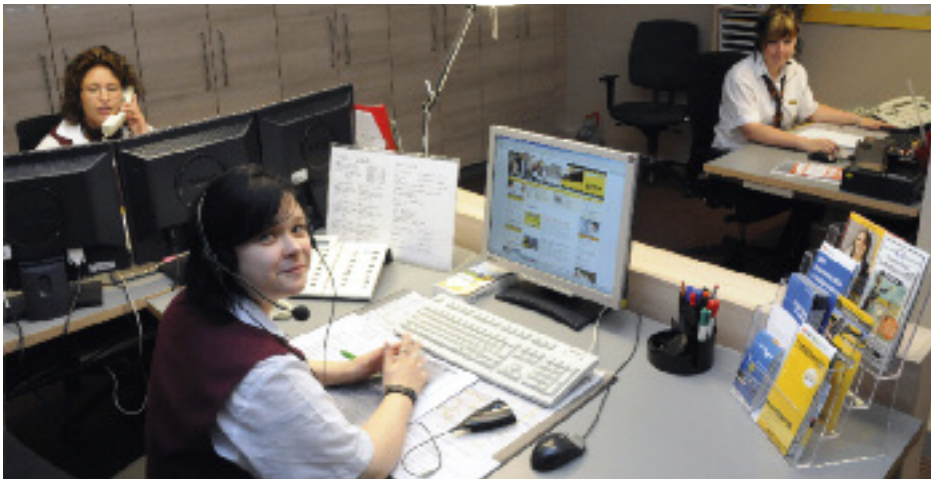


## DVB-Callcenter ist Fundbüro, Beschwerdestelle und Verbindungsauskunft

# Mirko Stark und seine unsichtbaren Helfer(innen)

Es vergeht keine Minute, ohne dass ein Telefon klingelt. Bei Julia Frenzel, Caroline Lösche und Schichtleiterin Nicole Lamm glühen die Leitungen. Eben ruft ein Fahrgast an, der sein Handy im Bus verloren hat. Die stets freundliche Mitarbeiterin notiert sich: Zwischen erster und zweiter Tür, rechte Seite, Ritze. Über die Leitstelle wird sie den Fahrer informieren lassen, dass er am Endpunkt mal nachschauen möge. Mit etwas Glück wird das Handy gefunden und kann dem Besitzer zurückgegeben werden. Solche Erfolge freuen die Damen und Herren im Callcenter, das sich am Postplatz direkt über dem DVB-Kundenzentrum befindet.

Hier sitzt auch Mirko Stark. Der 47-Jährige ist Sachgebietsleiter im DVB-Kundenservice und verantwortlich für insgesamt 53 Mitarbeiter. „Neben Callcenter und Kundenzentrum hier am Postplatz gehören alle DVB-Servicepunkte, unser Infoteam und der mobile Begleitservice dazu“, erläutert Stark. Er selber ist dafür verantwortlich, dass die Service-Mitarbeiter stets auf dem neuesten Stand sind. Deshalb führen wir dreimal im Jahr Schulungen durch. „Dabei geht es auch um Psychologie“, verrät er schmunzelnd. „Wenn gerade jemandem der Bus vor der Nase weggefahren ist und er aufgebracht die Hotline anruft, dann sollten



*Keine lange Leitung: Egal ob Fahrplanauskunft, Tarifinformation oder „Kummerkasten“ - die unsichtbaren Helferinnen und Helfer der DVB-Telefonauskunft sind stets auf Draht*





*Schwierige Kundenwünsche klärt Teamchef Mirko Stark auch mal persönlich*

unsere Leute die richtigen Worte finden, um ihn zunächst ein wenig „von der Palme“ zu holen. Außerdem müssen die Mitarbeiter immer über Fahrpläne, Baustellen und Preise Bescheid wissen. Sogar Kenntnisse über Hotels und Sehenswürdigkeiten werden gefragt. „Wir stellen immer die Lösung des Problems in den Mittelpunkt“, erklärt Stark, der in ganz schwierigen Fällen auch selbst ein Kundengespräch führt.

1979 hat Stark bei den Verkehrsbetrieben die Lehre als Fahrzeugschlosser begonnen, war später Busfahrer und Betriebshofleiter. Seit 1993 ist er im Kundenservice und mächtig stolz auf seine Kolleginnen und Kollegen.

Die haben inzwischen schon wieder ungezählte Anrufe entgegen genommen. Manchmal müssen sie auch derbe Beschimpfungen ertragen. Nicole Lamm hat ein gutes Rezept dagegen: „Der Kunde meint ja nicht uns persönlich. Und am Ende des Gespräches sind die meisten auch wieder lieb“. Damit die Mitarbeiter des

Callcenters immer das aktuelle Verkehrsgeschehen überblicken, haben sie eine Direktverbindung zur DVB-Leitstelle. „Hier am Computer sehen wir genau, welche Bahn, welcher Bus wo pünktlich ist oder zu spät kommt“, erklärt Lamm. So können sie den Anrufern in der Regel gleich sagen, dass ihre Bahn jeden Moment um die nächste Ecke biegt. Schon ist das Problem gelöst und ein weiterer Kunde der DVB zufrieden.

**Die unsichtbaren Helfer im Callcenter sind wochentags von 7 bis 19 Uhr, sonntags von 8 bis 18 Uhr und sonn- bzw. feiertags von 9 bis 18 Uhr erreichbar. Außerhalb dieser Zeit gelangen die Anrufer der DVB-Hotline direkt in die rund um die Uhr besetzte Betriebsleitstelle. In vielen Fällen kann auch dort sofort geholfen werden. Allerdings müssen die Mitarbeiter der Leitstelle vor allem den Bus- und Bahnverkehr steuern, so dass beim Anruf manchmal ein wenig Geduld gefragt ist.**

# ANSAGER

Leo, Theo und

Familiennachmittag  
auf dem Postplatz:  
Sport, Spiel und Spaß  
mit Entertainer Adi!  
Leo und Layla sind  
begeistert dabei!

Mach mit! Mach's  
nach! Mach's  
besser!



Theo aber sieht erschöpft aus  
und kommt nicht aus dem Liege-  
stuhl hoch! Was ist geschehen?

Zwei Stunden zuvor erschien  
er mit einem Transporter,  
Packern und Riesen-Paketen!

Das wird meine  
Überraschung für  
die DDVBSDSA\*-  
Show!



\*„Die Dresdner Verkehrsbetriebe suchen den Super-Ansager“

Hallo, Freunde!  
Willkommen zur  
DDVBSDSA-Show!  
Wer wird der Super-  
Ansager? Was  
meinst du, Leo?

Das finden wir gleich  
heraus, Layla! Ich sehe  
jede Menge Talente!  
Wer will anfangen?

Ich!

Ich!

Ich!





# Layla feiern das Stadtfest auf dem Postplatz



Abschied auf Raten:

# Die Geschichte der Tatra-Bahnen in Dresden

## 3. Teil: 1986 - 1996

## Antriebselektronik und Niederflur

### Modernisierung der Tatra-Fahrzeuge mit Antriebselektronik – ein erfolgreicher Zwischenschritt

1986 erscheint auf Dresdens Straßen ein neuer Tatrabahnstyp: Triebwagen T6A2 und Beiwagen B6A2. Damit kommt erstmalig in Dresden die Gleichstromantriebstechnik mit elektronischen Stellern (Chopper) und die Bordnetzversorgung mit Wechselrichter statt rotierendem Umformer zum Einsatz. Die CKD-Offerte zum Einsatz dieser leistungselektronischen Ausrüstungen auch zur Nachrüstung für T4D-Triebwagen zu verwenden, wird von den Dresdner Verkehrsbetrieben aufgegriffen. Nachdem 1991 bis 1996 in den eigenen Werkstätten insgesamt 241 Tatra-Fahrzeuge modernisiert und davon allein 150 Triebwagen auf leistungselektronische Gleichstromsteuerung umgestellt worden sind, steigt die Verfügbarkeit des Tatra-Parkes endlich auf Werte über 90 Prozent. Die wesentlich verbesserten energetischen Daten der Fahrzeuge und ihre größere Zuverlässigkeit nicht zuletzt aber die ab 1990 völlig veränderte Beschaffbarkeit von Verschleiß- und Ersatzteilen erlangen bedeutenden Einfluss auf die betriebswirtschaftliche Entwicklung des Dresdner Straßenbahnbetriebes nach der Wiedervereinigung. In der Folge erweisen sich die technischen Bereiche der Dresdner Verkehrsbetriebe auf eine zu erwartende völlig neue Generation von Fahrzeugen als gut vorbereitet.

### Umbruch der Dresdner Straßenbahn-Fahrzeugtechnik innerhalb von 14 Jahren

Gleichstromantriebe mit Chopper bleiben eine Episode, weil die herangereifte Umrichterantriebstechnik mit robusteren Drehstrom-Kurzschlussläufermotoren und besseren Laufwerken für Neubaufahrzeuge weitere Fortschritte verspricht. Außerdem eignen sich neuartige Funktionsgruppen der elektrischen Ausrüstung für Dachmontage. Insgesamt erschließen sich dadurch aussichtsreiche Freiheitsgrade für die Gestaltung der Einstiege und weiterer Fahrgastbereiche bei gesteigerten Antriebsleistungen. Am 4. April 1996 beginnt in



Bei den Niederflurfahrzeugen befinden sich die elektrischen Komponenten gut belüftet auf dem Wagendach



Dresden mit dem Linieneinsatz der ersten Niederflurgelenktriebwagen NGT 6 DD ein rascher Umbruch der Straßenbahn-Fahrzeugtechnik. 14 Jahre später, am 29. Mai 2010, wird der reguläre Fahrplaneinsatz aller älteren Fahrzeuge beendet. Die mit der leistungsstärkeren Drehstromantriebstechnik ausgerüsteten Niederflurgelenktriebwagen sind gut für die Zukunft gerüstet. Gegenüber dem Tatra-T4D/T4D/B4D-Großzug mit seinen 344 kW ist der NGT D12 DD in der Lage, 680 kW auf die Schiene zu bringen. Im Gegensatz zu den Tatra-Wagen erlauben die Niederflurgelenktriebwagen auch die Realisierung von vollwertigen Zweirichtungswagen. Diese sind in einem bestimmten Anteil im Fahrzeugpark unverzichtbar, um etwa bei Bauzuständen Endhaltestellen ohne Schleifen betreiben zu können. (Vgl. „Toller Typ“ S. 22)

### **Niedrigbahnsteige und Niederflurfahrzeuge schaffen neue Haltestellenkultur**

Barrierefreiheit für Einstieg- und Fahrgasträume musste bei traditionellen Stadtbahnen durch unvorteilhafte bis über 80 cm hohe Bahnsteige mit den notwendigen Treppen oder Rampen erkauft werden. Dieser Weg ist für Dresden unvorstellbar. Es gibt stolze Städte, die unterdessen mit ihren Hochbahnsteigen alles andere als glücklich sind. Dresden hat sich, um einen barrierefreien Fahrgastwechsel zu gewährleisten, für eine einheitliche Bahnsteighöhe von 230 mm und Niederflurwagen mit einer Einstiegshöhe von maximal 295 mm entschieden. Barrierefreier Fahrgastwechsel ist keineswegs nur für Fahrgäste vorteilhaft, die in



*Ebenerdige Einstiegshöhen erleichtern nicht nur den Fahrgastwechsel sondern beschleunigen auch die Haltestellenabfertigung*

ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Er wirkt sich für die Gesamtheit der Fahrgäste durch kürzere Haltestellenaufenthaltszeiten auf die Reisegeschwindigkeit aus. Außerdem kann durch kürzere Umlaufzeiten betriebswirtschaftlich ein geringerer Bedarf an Zügen erwartet werden. Niedrigbahnsteige ordnen sich wirtschaftlich, technisch und ästhetisch ungleich besser in die Straßenszene ein. Sie können gleichermaßen zum Andocken von Bahnen und Stadtlinienbussen auch im Gemeinschaftsbetrieb ausgeführt werden. Angesichts guter Resonanz nach der Einrichtung solcher Gemeinschaftsknotenpunkte kann man von einer neuen Haltestellenkultur sprechen. Von etwa 258 Straßenbahnhaltestellen sind, teilweise in Form neuartiger Haltestellen-Caps, schon über 135 an die Einstiegsverhältnisse der Niederflur-Bahnen angepasst. Insgesamt 109 Stationen werden von Bus und Straßenbahn gemeinsam bedient.

*Unser Gastautor Dr.-Ing. Georg Kochan war Mitte der 1960er Jahre Abteilungsleiter Verkehr und Straßenwesen beim Rat der Stadt Dresden.*



## Niederflurbahnwagen NGT 6 DD Z (Zweirichtungswagen)

Seit 1995 fahren Stadtbahnwagen vom Typ NGT 6 DD durch die sächsische Landeshauptstadt, seit April 1996 auch im Liniendienst. Von den insgesamt 60 bestellten Fahrzeugen dieses Typs wurden 13 Fahrzeuge der Baujahre 1997 und 1998 (Nummern 2581 bis 2593) als Zweirichtungswagen NGT 6DD Z ausgeführt. Sie erhielten auf beiden Fahrzeugseiten je vier doppelte Fahrgasttüren und eine zweite Fahrerkabine mit komplett ausgerüstetem Fahrerarbeitsplatz am Heck. Auch die Bestuhlung wurde an den Zweirichtungsbetrieb angepasst. Die Entscheidung für den Bau dieser Wagen folgte ökonomischen Überlegungen. Bei längeren Bauarbeiten im Streckennetz kann so Linienbetrieb mit der Straßenbahn bis zur Baustelle gewährleistet und teurer Ersatzbusverkehr minimiert werden. Dazu wird lediglich ein Gleiswechsel möglichst nahe der Baustelle eingesetzt, über den die Fahrzeuge umsetzen und ihre Fahrt in Gegenrichtung fortsetzen können. Dafür benötigen sie kein Gleisdreieck oder gar eine Wendeschleife. Außerdem wird die Anzahl der betroffenen

Fahrgäste minimiert. Durch die Fahrt bis zur Baustelle brauchen viele gar nicht mehr in den Ersatzbus umzusteigen. Zuletzt waren die Zweirichtungswagen bis Mitte August auf der „3“ im Einsatz. Wegen der Arbeiten am Trachenberger Platz setzten die Züge an der Haltestelle „Zeithainer Straße“ um.

### Technische Daten:

.....

**Hersteller:** Konsortium Sachsentrans (Siemens, ADtranz, DUEWAG, DWA)  
**Baujahr:** 1997 - 1998  
**Länge:** 29.720 mm  
**Breite:** 2.300 mm  
**Höhe:** 3.475 mm  
**Gewicht (leer):** 34,0 t  
**Fahrzeugkonzept:** 5-teilig  
**Sitzplätze:** 72  
**Stehplätze:** 112  
**Türen:** 8 (beidseitig je 4)  
**Fahrerplätze:** 2  
**Höchstgeschwindigkeit:** 70 km/h  
**Motorleistung:** 4 x 95 kW  
**Fahrzeugnummern:** 2581 - 2593

# ELBEPARK ERFAHREN

www.elbe-park-dresden.de

1 Gutschein,  
1.000 Möglichkeiten.  
Erhältlich an der  
Kundeninformation.

Gutscheinwerte  
10 | 20 | 30 | 50 | 100 EUR



ÜBER

170

GESCHÄFTE

www.elbe-park-dresden.de

Buslinien 64, 70, 72 und 80

Straßenbahnlinien 9 und 13

halten direkt vor dem ...

## ELBEPARK DRESDEN

# 115.

## Geburtstag

### Dresdner Standseilbahn

## 30.10.2010

### 11 – 17 Uhr



# Halloween Party

## 31.10.2010

### 13 – 21 Uhr



*Wir bewegen Dresden.*